



<https://biz.li/45jc>

ERFOLGREICHE AKTION DES ARBEITSKREISES HÄUSLICHE GEWALT ZUM VALENTINSTAG

Veröffentlicht am 15.02.2024 um 09:55 von Redaktion AltkreisBlitz

In Deutschland sind täglich Frauen von Häuslicher Gewalt betroffen. Das ist auch am Valentinstag nicht anders. Dieser Tag gilt als Tag der Liebe und der Verliebten. Viel zu viele Menschen erleben in ihrer Beziehung jedoch das genaue Gegenteil: Gewalt statt Liebe und Romantik.

Der Arbeitskreis häusliche Gewalt des Präventionsrates der Stadt Sehnde hat anlässlich des gestrigen Valentinstages vor dem REWE-Markt 350 rote Anti-Stress-Bälle in Herzform verteilt. Die Herzen sind mit dem Aufdruck "Zerknautsche lieber mich statt andere" und einem QR-Code versehen, der zu den Hinweisen auf die Beratungs- und Unterstützungsstellen bei Gewalt führt.



Vor dem REWE-Markt wurden 350 rote Anti-Stress-Bälle in Herzform verteilt.

"Häusliche Gewalt wird nach wie vor bagatellisiert oder ignoriert. Die Folge: Betroffene sprechen aus Scham und Angst nicht über das Erlebte. Betroffene sollen wissen, an wen sie sich wenden können, wenn sie Gewalt in ihrer Partnerschaft erleben", sagen die Mitglieder des Arbeitskreises.

Zum Hintergrund:

In Deutschland wird jede dritte Frau mindestens einmal in ihrem Leben Opfer von physischer und/oder sexualisierter Gewalt; etwa jede vierte Frau erlebt körperliche oder sexualisierte Gewalt in der Partnerschaft. Auch Männer sind, wenn auch zu einem deutlich geringeren Anteil, von Gewalt betroffen.

Das Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen" berät unter der Rufnummer 116016 und online zu allen Formen von Gewalt rund um die Uhr und kostenfrei. Die Beratung erfolgt anonym, vertraulich, barrierefrei und in 18 Fremdsprachen. Auf Wunsch vermitteln die Beraterinnen an eine Unterstützungseinrichtung vor Ort. Auch Bekannte, Angehörige und Fachkräfte können sich an das Hilfetelefon wenden.